

## Alsdorf im Rahmen der Landesgeschichte

### Im Rheinland

aus: Alsdorf - Geschichte einer Stadt  
von Albert Kraemer †  
neu bearbeitet von Friedrich Schmitz †  
unter Mitwirkung von Rudolf Bast - 1971  
für das Internet aufbereitet von Peter Dzinga - 2001 / 2010

Im Jahre 1814 räumten die Franzosen unsere Heimat. Die siegreichen Verbündeten, Preußen, Österreich und Rußland, richteten in den Rheinlanden eine provisorische Verwaltung ein, indem sie vier Generalgouvernements bildeten. Man stützte sich dabei weitgehend noch auf die französische Einteilung, so daß unsere Heimat weiterhin beim Canton Rolduc im Departement Niedermaas blieb, bzw. Hoengen beim Departement de la Roer. Diese bildeten jetzt zusammen mit dem Departement Ourthe das Generalgouvernement Niederrhein, dessen Leitung als Zivilgouverneur der preußische Staatsrat von Sack übernahm. Die Verwaltungsgeschäfte führte er von Aachen aus. Die französische Kommunal- und Gerichtsverfassung blieb vorerst unberührt bestehen.

Auf dem Wiener Kongreß 1815 wurde Europa neu geordnet. Dabei wurden die Rheinlande dem preußischen Königreich zugesprochen. Preußen übernahm damit - nach dem Willen der Kongreßmächte - die „Wacht am Rhein“ gegenüber Frankreich. Am 5. April 1815 erging das Besitzergreifungspatent Friedrich Wilhelms III., und am 15. Mai 1815 ließ er die



Erbhuldigung der neuen Untertanen durch den Generalleutnant von Gneisenau und den Staatsrat von Sack in Aachen entgegennehmen. Im nächsten Jahre kam unser Land schließlich für lange Zeit zur Ruhe. Die preußische Verwaltungseinteilung in Provinzen, Regierungsbezirke und Landkreise wurde auch auf die Rheinlande ausgedehnt. Es entstanden die beiden Provinzen Jülich-Cleve-Berg und Niederrhein. Aachen wurde Sitz eines Regierungspräsidenten und Kreisstadt. Alsdorfs nächsthöhere Verwaltungseinheit war nun nicht mehr der Canton Herzogenrath, sondern der Landkreis Aachen. (Diese Einteilung war bereits am 31. Mai 1814 als Provisorium vorweggenommen worden.) Damit war die Jahrhunderte alte Bindung Alsdorfs an die belgischen Niederlande, die selbst die Wirren der napoleonischen Zeit überdauert hatte, endgültig zerrissen. - 1824 verschmolzen die beiden obengenannten Provinzen zur Rheinprovinz. Unter diesem Namen blieb die Einteilung des Landes erhalten bis zur Neuordnung Westdeutschlands durch die alliierten Sieger nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Juni 1945 wurde die Provinz Nordrhein aus den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf und Köln gegründet. Im nächsten Jahre folgte dann die Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen Verfassung 1950 durch Volksabstimmung angenommen wurde.